

Westfälische Meisterschaften am Sonntag in Recklinghausen

Zum Abschluss der dreiteiligen Wettbewerbsreihe waren die Athleten:innen am Sonntag im Hohenhorst-Stadion in Recklinghausen im Einsatz.

Als Erster war Devid Preuß (M15) im Dreisprung im Einsatz. In seinem zweiten Dreisprungwettkampf überhaupt freute sich Devid über den Meistertitel mit der Weite von 9,11 Meter.

Mit hohen Ansprüchen ging Franziska Holterhöfer (U18) an den Start. Sie konnte sich im Wettkampfverlauf steigern und der dritte Platz mit der Weite von 10,80 Meter aus dem letzten Versuch war der Lohn für ihren konzentrierten Wettkampf.

Einen stressigen Tag mit drei Wettkämpfen hatte Paul Kronnagel (M15). Vormittags war am Tag der Überflieger in Essen am Hochsprungwettbewerb am Start, wo er als Teilnehmer des DLV-HochsprungCamps im Einsatz war. Knapp zwei Stunden später stand er in Recklinghausen an der Startlinie zu seinem Vorlauf über die 80 Meter Hürden, wo er sich als Zweiter für das Finale qualifizieren konnte. Im Finale steigerte Paul sich auf eine neue Bestleistung von 12,12 Sekunden, das war am Ende der vierte Platz.

Zwischen Vorlauf und Finale eilte Paul zur Hochsprunganlage, da nur wenige Minuten nach dem Hürden-Vorlauf der nächste Wettkampf für ihn anstand. An seine Bestmarke kam er am Sonntag nicht mehr ran, aber mit dem dritten Platz und übersprungenen 1,68 Meter kann er nach dem sehr anstrengenden Tag mehr als zufrieden sein.

Mit dem Auftreten seiner Athleten:in kann die LG Menden sehr zufrieden sein und die Leistungen bestätigen die gute Arbeit der Trainerinnen.